

1 Datenschutz auf einen Blick

1.1 Inhaltsverzeichnis

1	Datenschutz auf einen Blick	1
1.1	Inhaltsverzeichnis	1
1.2	Allgemeine Hinweise zum Datenschutz	2
2	Verantwortliche Stelle	2
3	Datenschutzbeauftragter	2
4	Arten der Datenverarbeitung	3
4.1	Mailkommunikation	3
4.1.1	Umfang und Zweck der Datenerhebung	3
4.1.2	Rechtliche Grundlage der Datenerhebung	3
4.1.3	Aufbewahrungsdauer der Daten	3
4.2	Kunden- & Lieferantenmanagement	4
4.2.1	Umfang und Zweck der Datenerhebung	4
4.2.2	Rechtliche Grundlage der Datenerhebung	4
4.2.3	Aufbewahrungsdauer der Daten	4
4.3	Bewerbungen	5
4.3.1	Umfang und Zweck der Datenerhebung	5
4.3.2	Aufbewahrungsdauer der Daten	5
4.4	Übergabe von Visitenkarten	6
4.4.1	Umfang und Zweck der Datenerhebung	6
4.4.2	Rechtliche Grundlage der Datenerhebung	6
4.4.3	Aufbewahrungsdauer der Daten	6
5	Ihre Rechte als betroffene Person	7
5.1	Allgemeines	7
5.2	Auskunftsrecht	7
5.3	Recht auf Berichtigung	7
5.4	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	7
5.5	Recht auf Datenübertragbarkeit	8
5.6	Recht auf Löschung	8
5.7	Recht auf Widerspruch	8
5.8	Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	9
5.9	Automatische Entscheidungsfindung	9

1.2 Allgemeine Hinweise zum Datenschutz

Nachfolgend möchten wir alle betroffenen Personen und interessierten Parteien über den Umgang mit personenbezogenen Daten transparent informieren. Wir haben versucht, die Informationen transparent zu halten. Sollten sie weitergehende Informationen wünschen, können Sie sich jederzeit gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2 Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Schüler & Co. K.G.

Albert-Ruckdeschel-Str. 12
95326 Kulmbach, Deutschland

Telefon: +49 (0) 92 21 - 506-0
Telefax: +49 (0) 92 21 - 506-46
E-Mail: service@schueler-co.de
Internet: www.schueler-co.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Heiko Knörrer.

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

3 Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutz Team der SONNTAG IT Solutions
SONNTAG IT Solutions GmbH & Co. KG
Schertlinstraße 23
86159 Augsburg

E-Mail: schueler-co-datenschutz@sp-it.de

Bitte geben Sie bei Kontaktaufnahme folgendes Stichwort an: „**Betreffend Datenschutz Schüler & Co. K.G.**“.

Im Rahmen der Kontaktaufnahme und Anfragen zum Datenschutz kann es notwendig werden, dass wir weitergehende Informationen zum Identitätsabgleich von Ihnen benötigen.

4 Arten der Datenverarbeitung

4.1 Mailkommunikation

Im Rahmen der geschäftlichen Kommunikation mit uns wird sehr oft die elektronische Mail als Kommunikationsform gewählt. Im Rahmen der Mailkommunikation mit Ihnen werden ebenfalls personenbezogene Daten gespeichert.

4.1.1 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Zum Zwecke der elektronischen Mail-Kommunikation mit Ihnen werden mindestens ihre Mailadresse in unserem Mailprogramm gespeichert. Soweit Sie uns eine Mail mit weiteren Kontaktdaten, wie Adresse und Telefonnummer zusenden oder als Visitenkarte übergeben, werden auch diese Informationen von unserem Mailprogramm gespeichert. Bei den Adresdaten handelt es sich in fast allen Fällen um die Adresdaten Ihrer Organisation, also nicht um personenbezogene Daten. Als personenbezogene Kommunikationsdaten speichern wir normalerweise nur Ihre berufliche Mailadresse, ihre berufliche Telefonnummer und Faxnummer oder die Mobiltelefonnummer.

4.1.2 Rechtliche Grundlage der Datenerhebung

Die rechtlichen Grundlagen zur Datenerhebung im Rahmen der Mailkommunikation können so vielseitig sein, wie die Mailkommunikation selbst.

Ein Teil der Mailkommunikation erfolgt im Rahmen bestehender geschäftlicher Beziehungen oder der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen. In diesen Fällen erfolgt die Datenerhebung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung).

In allen anderen Fällen erfolgt die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Mailkommunikation nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Interessensabwägung).

4.1.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Die Mailkommunikation mit Geschäftspartnern zählt zur Geschäftskommunikation. Geschäftsunterlagen, zu denen auch geschäftliche Kommunikation zählt, werden entsprechend der handelsrechtlichen Vorgaben zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen aufbewahrt. Dies sind in der Regel 6-10 Jahre.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein sonstiger Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt. Sofern ersichtlich ist, dass die Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist erforderlich sein wird (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn die Daten gegenstandslos geworden sind. Sonstige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

4.2 Kunden- & Lieferantenmanagement

4.2.1 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Zur Abwicklung unseres gewöhnlichen Geschäftszweckes (Auftragsbearbeitungen, Bestellungen, Angebote, Aufträge, Rechnungen, sowie die damit verbundene Finanzbuchhaltung) mit Kunden und Lieferanten speichern wir regelmäßig personenbezogene Daten in unserem **ERP-System**.

Bei den Daten handelt es sich vorwiegend um allgemeine, frei zugängliche Adressdaten (Anschrift des Unternehmens). Diese Daten zählen vielfach nicht zu den personenbezogenen Daten.

Zur Abwicklung von Zahlungen werden darüber hinaus Angaben zum Zahlungsverkehr (Bankname, IBAN, BIC Nummern, Kontoinhaber erfasst). Hierbei handelt es sich jedoch in den meisten Fällen ebenfalls nicht um personenbezogene Daten, da es sich bei Kunden und Lieferanten oft um Unternehmen handelt.

Diese Daten werden jeweils nur durch berechtigte Personen bearbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Darüber hinaus werden teilweise auch Kommunikationsdaten der persönlichen Ansprechpartner gespeichert. Dies sind in der Regel die Telefonnummer (teilweise auch die Durchwahl), Faxnummer, E-Mailadresse (wenn bekannt und vorhanden) oder Mobilnummer (wenn bekannt und vorhanden). Die Kontaktdaten werden teilweise im ERP-Programm selbst hinterlegt, teilweise jedoch auch in unserem Mailprogramm zur Abwicklung der Kommunikation.

4.2.2 Rechtliche Grundlage der Datenerhebung

Die Adressdaten dienen der Abwicklung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Kunden und Lieferanten und sind durch verschiedene Verpflichtungen der "Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)" vorgegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vertragliche Grundlage)**

Die persönlichen Kontaktdaten dienen der direkten Kommunikation mit Mitarbeitern der Organisation. Diese Kontaktdaten wurden vielfach durch den Kommunikationspartner selbst zur Verfügung gestellt. Damit erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse)**.

4.2.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Die Aufbewahrung der allgemeinen Adressdaten der Geschäftspartner erfolgt nach allgemeinen Vorgaben der Aufbewahrungsfristen entsprechend HGB und GOB.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein sonstiger Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt. Sofern ersichtlich ist, dass die Aufbewahrung der Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist erforderlich sein wird (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet

eine Löschung erst statt, wenn die Daten gegenstandslos geworden sind. Sonstige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Die Aufbewahrung der personenbezogenen Kommunikationsdaten folgt zunächst auch diesen Aufbewahrungsfristen. Bei Bekanntwerden des Ausscheidens von Kommunikationspartnern werden diese aus den Systemen gelöscht.

Bei den personenbezogenen Kommunikationsdaten besteht jederzeit das Recht durch die betroffene Person, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Die Daten werden dann unverzüglich nach Prüfung der Identität der betroffenen Person und des geäußerten Anspruchs gelöscht.

4.3 Bewerbungen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich bei uns zu bewerben (z. B. per E-Mail oder postalisch). Im Folgenden informieren wir Sie über Umfang, Zweck und Verwendung Ihrer im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen personenbezogenen Daten. Wir versichern, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten in Übereinstimmung mit geltendem Datenschutzrecht und allen weiteren gesetzlichen Bestimmungen erfolgt und Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden.

4.3.1 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG-neu nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind.

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG-neu und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

4.3.2 Aufbewahrungsdauer der Daten

Wenn wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen, Ihre Bewerbung zurückziehen, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen oder uns zur Löschung der Daten auffordern, werden die von Ihnen übermittelten Daten inkl. ggf. verbleibender physischer Bewerbungsunterlagen für maximal 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt (Aufbewahrungsfrist), um die Einzelheiten des Bewerbungsprozesses im Falle von Unstimmigkeiten nachvollziehen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

DIESER SPEICHERUNG KÖNNEN SIE WIDERSPRECHEN, SOFERN IHRERSEITS BERECHTIGTE INTERESSEN VORLIEGEN, DIE UNSEREN INTERESSEN ÜBERWIEGEN.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein sonstiger Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt. Sofern ersichtlich ist, dass die Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist erforderlich sein wird (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn die Daten gegenstandslos geworden sind. Sonstige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

4.4 Übergabe von Visitenkarten

4.4.1 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Im Rahmen verschiedener Geschäftstätigkeiten werden unseren Mitarbeitern vielfach Visitenkarten übergeben.

Die Kommunikationsdaten auf diesen Visitenkarten stellen teilweise personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzes dar.

Die allgemeinen Adressdaten der Organisation sowie die personenbezogenen Kommunikationsdaten werden von uns elektronisch verarbeitet und gespeichert. Die Speicherung erfolgt vorwiegend in unserem Mailprogramm (siehe unten) oder in unserem ERP-Programm.

4.4.2 Rechtliche Grundlage der Datenerhebung

Die Übergabe der Visitenkarte durch die betroffene Person selbst, sehen wir als persönliche Einwilligung zur Datenverarbeitung nach **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)**, beziehungsweise als berechtigtes Interesse nach **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse)**.

4.4.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Die Aufbewahrung der allgemeinen Adressdaten der Geschäftspartner erfolgt nach allgemeinen Vorgaben der Aufbewahrungsfristen entsprechend HGB und GOB.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein sonstiger Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt. Sofern ersichtlich ist, dass die Aufbewahrung der Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist erforderlich sein wird (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn die Daten gegenstandslos geworden sind. Sonstige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Die Aufbewahrung der personenbezogenen Kommunikationsdaten folgt zunächst auch diesen Aufbewahrungsfristen. Bei Bekanntwerden des Ausscheidens von Kommunikationspartnern aus der Organisation des Geschäftspartners werden die personenbezogenen Daten aus unseren Systemen gelöscht.

Bei den personenbezogenen Kommunikationsdaten besteht jederzeit das Recht durch die betroffene Person, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Die Daten werden dann unverzüglich nach Prüfung der Identität der betroffenen Person und des geäußerten Anspruchs gelöscht.

5 Ihre Rechte als betroffene Person

5.1 Allgemeines

Sie können sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, wenn Sie allgemeine Fragen zum Datenschutz haben oder konkret Ihre nachfolgend aufgeführten Rechte als betroffene Person wahrnehmen möchten.

Bitte beachten Sie bei der Kontaktaufnahme folgendes:

1. Kennzeichnen Sie Ihre Anfragen bitte mit „**Datenschutz Schüler & Co. K.G.**“, um eine bessere Zuordnung Ihrer Anfrage zu ermöglichen und um Rückfragen zu vermeiden.
2. Je nach Art Ihrer Anfrage kann es notwendig werden, dass unser Datenschutzbeauftragter oder wir weitere Informationen zur Identifikation Ihrer Person benötigen. Wir müssen sicherstellen, dass Informationen über personenbezogene Daten auch nur der jeweils betroffenen Person zugänglich gemacht werden.
3. Bei der Geltendmachung Ihrer Rechte müssen wir zunächst die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs prüfen.

5.2 Auskunftsrecht

Sie, als betroffene Person, haben **jederzeit** das Recht, unentgeltliche Auskunft über die von Ihnen gespeicherten, personenbezogenen Daten, deren Herkunft & Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung nach Art. 15 DSGVO zu erhalten.

Die Wahrnehmung dieses Auskunftsrechts kann jederzeit formlos erfolgen. Wenden Sie sich dazu bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (schueler-co-datenschutz@sp-it.de) oder an unsere Firmenanschrift (Siehe verarbeitende Stelle). Bitte Kennzeichnen Sie Ihre Anfrage mit „**Datenschutz Schüler & Co. K.G.**“, um eine schnelle und zielgerichtete Bearbeitung zu ermöglichen.

Zur Prüfung Ihrer Identität kann es zu weiteren Rückfragen kommen.

5.3 Recht auf Berichtigung

Als betroffene Person haben Sie grundsätzlich das Recht nach Art. 16 DSGVO, dass unrichtig personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.

Da wir nur allgemeine Kommunikationsdaten von natürlichen Personen speichern, reicht hier im Zweifel ein einfacher Hinweis auf die Korrektur dieser Kommunikationsdaten.

5.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.

5.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

5.6 Recht auf Löschung

Als betroffene Person haben Sie nach Art. 17 DSGVO jederzeit das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn keine anderen höherwertigen Rechte, wie Aufbewahrungsfristen o.ä., dem gegenüberstehen.

5.7 Recht auf Widerspruch

Im Rahmen der Kommunikation mit Ihnen haben Sie uns Ihre personenbezogenen Daten in den meisten Fällen selbst zukommen lassen. Diese Übermittlung der personenbezogenen Daten haben wir als Einwilligung nach Art. 6 lit a DSGVO bzw. als „berechtigtes Interesse“ unsererseits nach Art. 6 lit f. DSGVO angesehen.

Der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widersprechen. Ihre Daten werden dann nach entsprechender Prüfung der Rechtmäßigkeit Ihrer Anfrage aus den verschiedenen Systemen entfernt.

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose

Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

5.8 Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

5.9 Automatische Entscheidungsfindung

In unserem Unternehmen findet keine automatische Entscheidungsfindung auf Basis von oder mit personenbezogenen Daten statt.